



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen**

**Berlin, Hermann**

**Breslau, 1906**

35. Das Komma zwischen kurzen Hauptsätzen

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77583](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77583)

**Sich in acht nehmen:** Beim Baden muß man sich davor (nicht: dafür) in acht nehmen, daß man sich erkältet. Wenn der Kutscher bergab fährt, muß er sich davor in acht nehmen, daß ih- die Zügel aus d- Hand gleiten.

**Sich hüten:** Hüte d-, Böses zu tun. Wir werden uns wohl davor hüten, ein- bissigen Hund noch zu reizen.

**Leugnen:** Fast jeder Verbrecher leugnet, daß er das Verbrechen begangen hat. Christus leugnete nicht, daß er Christus sei. Petrus leugnete, daß er ein Jünger Jes- sei.

**Untersagen:** Der Lehrer hat d- Schüler- untersagt, im Schulhause Lärm zu machen. In viel- Werkstätten ist es untersagt zu rauchen. D- Mitglieder des Provinzialvereins gegen Bettelerei ist es untersagt, Bettler- Almosen zu geben.

**Verbieten:** Der Arzt hat es streng verboten, d- Kranken Kaffee zu geben. Gott hatte Adam verboten, von d- Baume der Erkenntnis d- Guten und Bösen zu essen.

**Verhindern:** Eine sorgsame Mutter sucht es zu verhindern, daß die Kinder krank werden. Du mußt zu verhindern suchen, daß deine kleinen Brüder oder deine kleinen Schwestern unreifes Obst essen. Wenn kleine Kinder mit Streichhölz- spielen, dann nimm . . . . . weg; du wirst dadurch verhindern, daß sie Unglück anrichten. Die römischen Kaiser suchten auf jed- Weise zu verhindern, daß sich das Christentum ausbreitete.

**Warnen:** Die Erfahrung warnt uns davor, uns während d- Gewitter- unter ein- Baum zu stellen.

Füge dem Zeitworte des Hauptsatzes die Verneinung (also nicht) hinzu und versuche es, einen andern Nebensatz zu bilden, z. B.:

Der Lehrer hat mir nicht abgeraten, das Heft mit ein- Umschlage zu versehen.

### **Das Komma zwischen kurzen Hauptsätzen.**

**Vorbemerkung:** Zwischen kurzen, d. h. solchen Hauptsätzen, die nur aus dem Satzgegenstande und der Satzaussage bestehen, steht nur ein Komma. Werden sie durch und oder oder verbunden, dann fällt auch das Komma weg, z. B.:

Friede ernährt, Unfriede verzehrt. Der Mensch denkt, Gott lenkt. Es spielt das Kind, die Mutter sich schmückt, Großmutter spinnt, Urahne gebückt sitzt hinter d- Ofen im Pfühl. Vögel singen, Blumen blühen, grün ist wieder Wald und Feld. Der Schnee zerrinnt, der Mai beginnt; die Blüten keimen schon auf d- Bäumen, und Vögelschall tönt überall. Die Lerche singt, der Kuckuck schreit; Krieg führt die ganze Welt. Balken krachen, Pfosten stürzen, Fenster klirren, Kinder jammern, Mütter irren, Tiere winnern unter Trümmern.

### Die Satzzeichen im Kunstsatze\*) (in der Periode).

Wo dir, o Mensch, Gottes Sonne zuerst schien; wo dir die Sterne des Himmels zuerst leuchteten; wo seine Blitze dir zuerst seine Allmacht offenbarten und seine Sturmwinde dir zuerst mit heiligem Schrecken durch die Seele brauseten: da ist deine Liebe, da ist dein Vaterland. Arndt.

Gehen mehreren Hauptsätzen (oder einem) mehrere Nebensätze (oder auch Hauptsätze, ja Satzgefüge) voran, die dasselbe Einleitungswort haben, so nennt man das Satzganze einen **Kunstsatz** (Periode).

Die einzelnen Nebensätze (und Hauptsätze [Satzgefüge]) sind durch einen Strichpunkt von einander getrennt (nur durch ein Komma, wenn der folgende Satz durch und oder oder angereiht ist).

Die einleitenden Sätze werden mit steigender, die Schlußsätze mit fallender Stimme gelesen.

Vor den Schlußsätzen steht ein Doppelpunkt.

Beispiele: Wo die Türme verfallen und Mauern; wo in den Gräben Unrat sich häufet und Unrat auf all- Gassen umherliegt; wo der Stein aus d- Fuge sich rückt und nicht

---

\*) Wenngleich es auch nicht Ziel der Volksschule sein kann, die Kinder im Aufbau des Kunstsatzes zu üben, so darf doch wohl verlangt werden, daß sie wenigstens die Form desselben kennen lernen. Die Kenntnis des Kunstsatzes ist schon der abweichenden Zeichensetzung wegen durchaus notwendig.